

FWG-Fraktion Guntersblum, Kellerweg 58a, Guntersblum

Frau

Ortsbürgermeisterin Bläsius-Wirth

Alsheimer Straße 29

67583 Guntersblum

Guntersblum, 29. September 2019

Antrag der FWG-Fraktion: Unfalluntersuchung der Anschlussstelle Guntersblum-Süd“

Sehr geehrte Frau Ortsbürgermeisterin,

die Fraktion der FWG Guntersblum bittet, folgenden Antrag

Antrag der FWG-Fraktion - Unfalluntersuchung der Anschlussstelle Guntersblum-Süd“

auf die Tagesordnung der nächsten Sitzung des Ortsgemeinderats zu setzen.

Der **Beschlussvorschlag** lautet:

Der Gemeinderat beschließt, die für den Kreis Mainz-Bingen zuständige Unfallkommission beim Landesbetrieb Mobilität mit der Unfalluntersuchung der Anschlussstelle Guntersblum Nord, Guntersblum Süd sowie Einmündung der Kreisstraße von Gimbsheim /B9 zu beauftragen.

Begründung:

Die von der Polizei Oppenheim vorgelegte Auswertung der Unfallsituation auf dem Streckenzug zwischen den v.g. Anschlussstellen lässt den Schluss zu, dass es sich zumindest bei der Anschlussstelle Guntersblum Süd um einen Unfallschwerpunkt gemäß "Merkblatt zur örtlichen Unfalluntersuchung in Unfallkommissionen" (M Uko), handelt, denn es wurden 2019 im Bereich Guntersblum Süd 2 U(SP) (und 2019 ist noch nicht zu Ende)-2018, 1 U(LV))-2017, 1 U(SP) + 3 U(LV)-2016, 1 U (LV von der Polizei festgestellt, so dass der Grenzwert 3 U(SP) gemäß M Uko erfüllt ist.

Darüber hinaus sollte eine Untersuchung der Leistungsfähigkeit der Anschlussstelle Guntersblum Süd durchgeführt werden. Insbesondere die Einbiegeunfälle deuten darauf hin, dass diese Verkehrsströme in den Spitzenstunden nur mit erheblichen Zeitverzögerungen abgewickelt werden können. Hierbei kommt es mitunter zu erheblichen Gefährdungen der Einbiegeströme mit dem Längsverkehr der B 9. Das Gefahrenpotential wird zudem durch die oftmals überhöhte Geschwindigkeit dieses Längsverkehrs (70 km/h sind nur erlaubt) sowie durch den unübersichtlichen Streckenverlauf aus Richtung Worms verstärkt. Abhilfe könnte hier entweder durch ständige „Blitzer“ vor der Anschlussstelle Guntersblum Nord sowie der Anschlussstelle Guntersblum Süd geschaffen werden oder durch eine mit Lichtsignalanlagen ausgestattete Anschlussstelle Guntersblum Süd, die einerseits eine gesicherte Führung der Einbiegeströme gewährleistet sowie andererseits sich geschwindigkeitsregulierend auf den Längsverkehr der B9 auswirkt, siehe neue Anschlussstelle Gewerbegebiet Oppenheim Süd.

Mit freundlichen Grüßen

Walter Reineck

(Fraktionsvorsitzender)